

oe1.orf.at

ORF

1

RADIO
ÖSTERREICH 1

City**Science**Talk im Ringturm

EINLADUNG

Ö1 gehört gehört.

Vom 20. Stock des Ringturms sieht man über Wien bis in die Slowakei. Der Wiener Städtische Versicherungsverein bietet im rundum verglasten Raum den Rahmen für den City**Science**Talk. Dieser wirft gemeinsam mit dem SALZBURGER NACHTSTUDIO, dem pluralistischen, interdisziplinären, analytischen Spiegel der Gesellschaft, den Blick auf aktuelle Themen unserer Zeit.

Im Anschluss an die Diskussion laden wir zu einem kleinen Umtrunk ein.

Um Anmeldung wird gebeten unter

T: (01) 501 70 371

E: oe1.service@orf.at

Begrenzte Platzkapazität!

Nachzuhören ist die Zusammenfassung des Gesprächs **am Mittwoch, dem 24. Juni 2015, ab 21.01 Uhr in Ö1**
oe1.ORF.at/salzburgernachtstudio


WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN

WIENERZEITUNG ■



City**Science**Talk im **Ringturm**

Liebe, Lust und Frust Analyse starker Gefühle

Dienstag, **16. Juni 2015**

Beginn: **18.00 Uhr**

Ringturm

Schottenring 30, 20. Stock, 1010 Wien

DISKUSSION **ASTRID DEIXLER-HÜBNER**

Juristin, Institutsvorständin am Institut für Europäisches und Österreichisches Zivilverfahrensrecht der Johannes Kepler Universität Linz

CHRISTIANE EICHENBERG

Dipl. Psychologin und Psychotherapeutin, Lehrende an der Sigmund Freud PrivatUniversität Wien

MICHAEL SCHMITZ

Psychologe, Management-Coach, Lehrender an der Lauder Business School

MODERATION **ELISABETH J. NÖSTLINGER**

Ö1 Wissenschaftsredakteurin

Der stärkste Trieb der Welt ist unberechenbar. Noch vor dem Altar versprechen sich Eheleute Liebe bis in den Tod, doch oft ist nach vierjähriger Beziehung Schluss. Die Sehnsucht nach einer gelingenden, dauerhaften Partnerschaft bleibt. Was läuft hier falsch? Ist es Gewohnheit, die zur Langeweile führt, oder sind es widrige Umstände des Lebens, die das Feuerwerk der Begierde zum Erlöschen bringt? Wie aber können Beziehungen gelingen? Hilft hier die Suche nach dem richtigen Partner im Internet? Und warum sollen oder wollen Paare überhaupt heiraten? Eheverträge und Scheidungsratgeber haben jedenfalls Konjunktur.